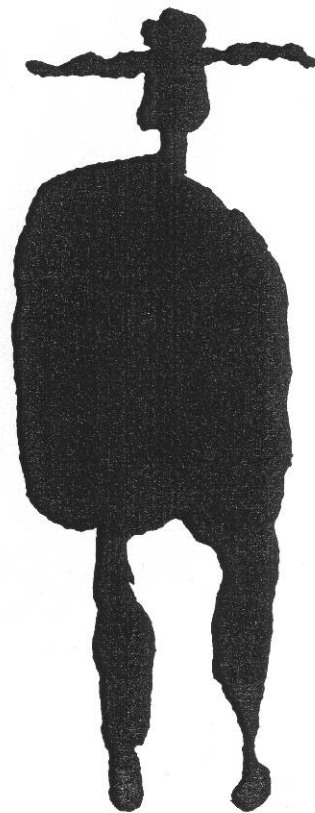


**JOHANN  
PETER  
HEBEL  
SELTSAMER  
SPAZIER  
RITT**

**EIN MANN  
REITET AUF SEINEM  
ESEL NACH HAUS  
UND LÄSST SEINEN  
BUBEN ZU FUSS  
NEBENHER  
LAUFEN.**



**KOMMT  
EIN WANDERER  
UND SAGT:  
DAS IST NICHT  
RECHT, VATER, DASS  
IHR REITET UND  
LASST EUERN SOHN  
LAUFEN; IHR  
HABT STÄRKERE  
GLIEDER.**



**DA STIEG  
DER VATER VOM  
ESEL HERAB  
UND LIESS DEN  
SOHN  
REITEN.**



**KOMMT  
WIEDER EIN  
WANDERSMANN  
UND SAGT:  
DAS IST NICHT  
RECHT, BURSCHE,  
DASS DU  
REITEST UND  
LÄSST DEINEN  
VATER ZU  
FUSS GEHEN;  
DU HAST  
JÜNGERE  
BEINE.**

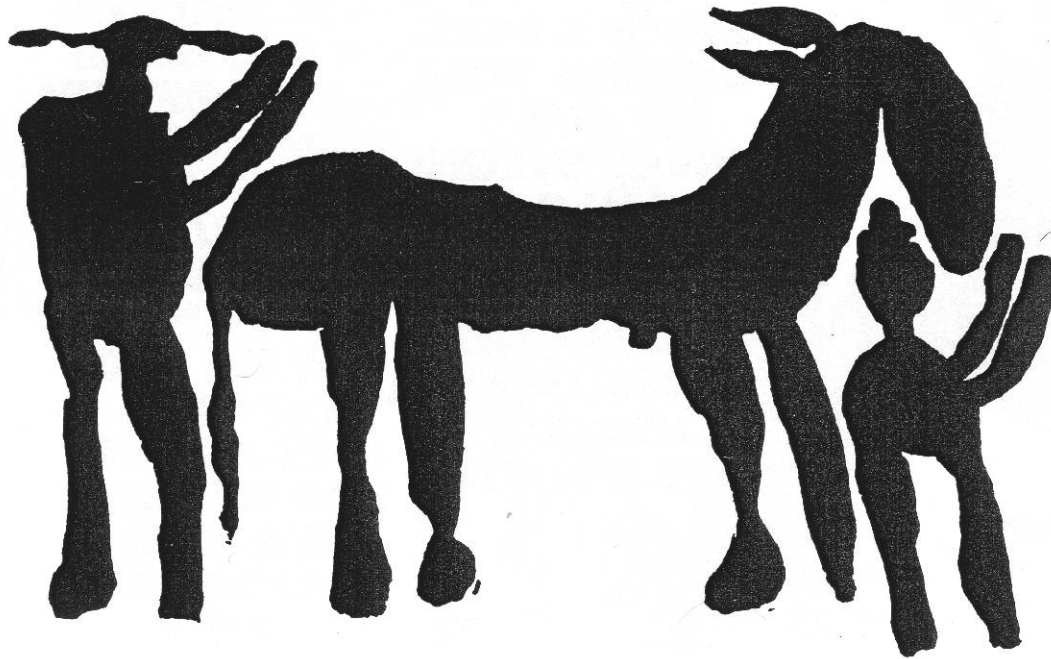


**DA SASSEN  
BEIDE AUF UND RITTEN  
EINE STRECKE.**



**KOMMT  
EIN DRITTER  
WANDERSMANN  
UND SAGT:  
WAS IST DAS FÜR EIN  
UNVERSTAND,  
ZWEI KERLE AUF  
EINEM SCHWACHEN  
TIERE! SOLLTE  
MAN NICHT EINEN  
STOCK NEHMEN UND  
EUCH BEIDE  
HINABJAGEN?**





**DA STIEGEN  
BEIDE AB UND  
GINGEN  
SELBDRITT  
ZU FUSS,  
RECHTS UND  
LINKS DER  
VATER UND  
SOHN,  
UND IN DER  
MITTE DER  
ESEL.**



**KOMMT EIN  
VIERTER  
WANDERSMANN  
UND SAGT:  
IHR SEID DREI  
KURIOSE GESELLEN.  
IST'S NICHT  
GENUG, WENN  
ZWEI ZU  
FUSS GEHEN?  
GEHT'S NICHT  
LEICHTER,  
WENN  
EINER VON  
EUCH  
REITET?**



**DA BAND  
DER VATER  
DEM ESEL DIE  
VORDEREN BEINE  
ZUSAMMEN,  
UND DER SOHN  
BAND IHM DIE  
HINTEREN BEINE  
ZUSAMMEN,  
ZOGEN EINEN  
STARKEN  
BAUMPF AHL  
DURCH,  
DER AN DER  
STRASSE  
STAND, UND  
TRUGEN DEN  
ESEL AUF  
DER ACHSEL  
HEIM.**



**SO WEIT  
KANN'S KOMMEN,  
WENN MAN  
ES ALLEN LEUTEN  
WILL RECHT  
MACHEN.**